

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

40. Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 02.12.2013
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:35 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Meinhard Schönbohm (CDU-Fraktion)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam (SPD-Fraktion)
Herr Detlef Bojahr (Fraktion DIE LINKE.)
Herr Klaus-Peter Brandt (Bürgerfraktion)
Frau Gabriele Davids (SPD-Fraktion)
Herr Robby Heesch (FDP-Fraktion)
Frau Ingrid-Maria Rieck (Fraktion DIE LINKE.)
Frau Maren Teß (SPD-Fraktion)

Verwaltung

Herr Andreas Nielsen (Amt 13)
Frau Anja Sauck (Amt 10)
Herr Wolfgang Schmidt (Amt 32)
Frau Petra Steffan (Amt 06)
Herr Andreas Wellmann (Amt 10)
Frau Cathleen Wellmann (Amt 68)
Herr Udo Wäsch (Amt 68)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Leja (FÜR-WISMAR-Fraktion) fehlte unentschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.10.2013
- 5 Kündigung der freiwilligen Mitgliedschaft in der "Union of the Baltic Cities"
Vorlage: VO/2013/0777
- 6 Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2013/0775
- 7 Entlassung des Kameraden Siegmund Struve aus dem Ehrenamtsverhältnis als Wehrführer
der Ortsfeuerwehr "Friedenshof" der Freiwilligen Feuerwehr Wismar
Vorlage: VO/2013/0810
- 8 Wahl des Wehrführers der Ortsfeuerwehr "Friedenshof" der Freiwilligen Feuerwehr
Wismar
Vorlage: VO/2013/0800
- 9 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzender, *Herr Schönbohm*, begrüßte die Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schönbohm eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Schönbohm teilte mit, dass dem Verwaltungsausschuss noch eine Eil-Vorlage zur Beratung vorgelegt wurde. Es handelt sich dabei um die Grünflächensatzung des EVB (VO/2013/0776, Satzung zum Schutz und zur Benutzung der öffentlichen Grünflächen der Hansestadt Wismar – Grünflächensatzung der Hansestadt Wismar), die die Bürgerschaft zur Beratung in den Verwaltungsausschuss verwiesen hatte. *Herr Schönbohm* schlug vor, die Vorlage unter TOP 9 einzuordnen. Der TOP „Sonstiges“ soll dann im TOP 10. behandelt werden. Die Mitglieder bekamen Gelegenheit, sich die Eil-Vorlage durchzulesen. Sodann ließ *Herr Schönbohm* über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Die geänderte Tagesordnung wurde **abgelehnt**. (4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Im Weiteren ließ *Herr Schönbohm* über die ursprüngliche Tagesordnung, die den Mitgliedern mit der Einladung übersandt wurde, abstimmen.

Die ungeänderte Tagesordnung wurde **einstimmig bestätigt**.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.10.2013

Wortmeldungen:

- keine -

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

Ja-Stimmen: 7
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

TOP 5 Kündigung der freiwilligen Mitgliedschaft in der "Union of the Baltic Cities" Vorlage: VO/2013/0777

Wortmeldungen: Herr Brandt, Herr Schönbohm

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt den Austritt der Hansestadt Wismar aus der „Union of the Baltic Cities“ (UBC) zum 31.12.2013.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 6	Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2013/0775
--------------	---

Wortmeldungen:Herr Wellmann, Herr Bojahr, Frau Sauck, Frau Davids

Die Verwaltung führte in die Vorlage ein. Nach dem Vortrag erfolgt die Diskussion.

In der Diskussion wurde deutlich, dass sich für die Ausschussmitglieder insbesondere die Gebühr für die Erteilung der Sondernutzungserlaubnis problematisch darstellt (Ziffer 6.4.2 des Gebührentarifs, 23,00 €). Es wurde diskutiert, ob nicht eine Gebührenbefreiung in § 6 Abs. 3 der Verwaltungsgebührensatzung aufgenommen werden kann. Die Mitglieder konnten nicht nachvollziehen, warum die Kirche und Religionsgemeinschaften von Gebühren befreit sind, hingegen Parteien aber nicht. Hierin wird eine (nicht gerechtfertigte) Ungleichbehandlung gesehen.

Eine weitere Frage wurde gestellt zu folgendem Thema:

– Wer entscheidet über die Höhe der Gebühren?

Die Frage wurde von der Verwaltung beantwortet.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt. **Herr Schönbohm** ließ über die Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Wismar.

Empfehlung:

Dem Entwurf der Verwaltungsgebührensatzung wird einstimmig zugestimmt unter der Maßgabe, dass eine Gebührenbefreiung für Parteien mit aufgenommen wird (Ergänzung in § 6 Abs. 3) oder, falls dies nicht möglich sei, die Gebührenbefreiung für Kirchen und Religionsgemeinschaften (§ 6 Abs. 3 Nr. 3) gestrichen wird.

Abstimmungsergebnis:
mit Änderung *einstimmig beschlossen*

Ja-Stimmen: 8
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 7	Entlassung des Kameraden Siegmund Struve aus dem Ehrenamtsverhältnis als Wehrführer der Ortsfeuerwehr "Friedenshof" der Freiwilligen Feuerwehr Wismar Vorlage: VO/2013/0810
--------------	--

Wortmeldungen:Herr W. Schmidt

Herr W. Schmidt informierte kurz zum Inhalt der Vorlage.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Sodann ließ der Vorsitzende, **Herr Schönbohm**, über die Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, den Wehrführer der Ortsfeuerwehr „Friedenshof“ der Freiwilligen Feuerwehr Wismar, Kamerad Siegmund Struve, mit Ablauf des 31.01.2014 aus seinem Ehrenbeamtenverhältnis zu entlassen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 8 Wahl des Wehrführers der Ortsfeuerwehr "Friedenshof" der Freiwilligen Feuerwehr Wismar
Vorlage: VO/2013/0800

Wortmeldungen: Herr W. Schmidt, Herr Schönbohm

Herr W. Schmidt führte in die Vorlage ein und informierte über die Person des gewählten Wehrführers.

Die Mitglieder hätten gern gesehen, wenn der neu gewählte Wehrführer sich dem Verwaltungsausschuss vorgestellt hätte. Es wird daher festgelegt, dass der neue Wehrführer zur Sitzung im Januar 2014 eingeladen werden soll zwecks Vorstellung.

Sodann ließ **Herr Schönbohm** über die Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stimmt der Wahl des Kameraden Stephan Hoffmann zum Wehrführer der Ortsfeuerwehr „Friedenshof“ der Freiwilligen Feuerwehr Wismar zu.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 9 Sonstiges

1. 1. **Information zur Doppik**

Wortmeldungen: Herr Dr. Fanger, Herr Bojahr

Herr Dr. Fanger informierte die Anwesenden über den derzeitigen Stand der Einführung der Doppik. Zum 01.01.2014 muss die Eröffnungsbilanz stehen. Derzeit prüft das Rechnungsprüfungsamt die Eröffnungsbilanz. Es wird davon ausgegangen, dass diese Anfang des Jahres 2014 vorgestellt werden kann.

Weiterhin muss der Jahresabschluss 2012 korrigiert werden.

Der Jahresabschluss 2013 befindet sich in Abstimmung und die Bilanzen der Sondervermögen werden vorbereitet.

2. 2. **Zierkirschenbepflanzung auf dem Markt**

Wortmeldungen: Herr Brandt

Herr Brandt kommt auf das Antwortschreiben des EVB vom 02.09.2013 zu sprechen. In diesem heißt es, dass es beabsichtigt sei, im Herbst nach einer Untersuchung der Bodenqualität zu entscheiden, welche Maßnahmen ergriffen werden könnten. Herr Brandt fragt nun nach, zu welchen Ergebnissen der EVB gelangt ist. Er wünscht eine Information an den Verwaltungsausschuss.

Dann hat **Herr Brandt** sich auch die Anpflanzungen im Bürgerpark angesehen und empfindet diese in einem desolaten Zustand.

3. 3. **Wegweisung/Beschilderung Phantechnikum**

Wortmeldungen: Herr Bojahr

Herr Bojahr möchte darüber informiert werden, wann die Wegweisung/Ausschilderung des Phantechnikums vorgenommen oder überarbeitet wird. Die derzeitige Ausschilderung/Wegweisung ist unzureichend.

4. 4. **Grünflächensatzung**

Wortmeldungen: Frau Wellmann

Frau Wellmann informiert kurz über die Grünflächensatzung.

Meinhard Schönbohm
Vorsitzender

Gabriele Davids
Mitglied

Ute Benter
Protokollführung